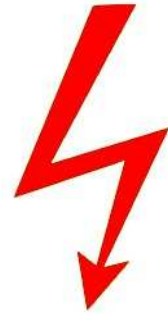


Sicherheitshinweise



Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeschlossen, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.



CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Armbanduhr-Kamera Art. 3211



Inbetriebnahme

Zum Aufladen stecken Sie den Rekorder bitte an die USB-Buchse eines Computers oder verbinden ihn über das USB-Kabel mit dem Netzteil. Lassen Sie den Rekorder ca. 4h lang angesteckt. Trennen Sie das Gerät anschließend vom USB-Anschluß ab. Schalten Sie das Gerät durch langes Betätigen der EIN/AUS-Taste ein. Zur Bestätigung leuchtet die Status-LED erst durchgehend, später blinkt sie nur noch alle 2 Sekunden einmal auf. Das Gerät befindet sich nun im Standby. Ausgeschaltet wird es im Standby-Modus wieder durch längeres Betätigen der EIN/AUS-Taste. Um Energie zu sparen, schaltet sich das Gerät automatisch nach 10 Minuten im Standby-Betrieb aus.

VIDEO-Aufzeichnung

Bringen Sie den Rekorder in dem Standby-Modus, wie unter „Inbetriebnahme“ beschrieben. Betätigen Sie länger die START/STOP-Taste, um Videoclips aufzunehmen. Während der Videoaufnahme leuchtet die Status-LED blau. Beenden Sie die Videoaufzeichnung durch erneutes längeres Betätigen der START/STOP-Taste. Die Status-LED blinkt jetzt wieder alle 2 Sekunden kurz auf, was den Standby-Modus anzeigt. Unter dem Stellrad befindet sich das integrierte Mikrofon. Decken Sie dieses nicht ab, wenn Sie gute Tonaufnahmen benötigen. Die Videoaufnahmen erfolgen mit 352 x 288 Bildpunkten bei 12 FPS.

FOTO-Aufzeichnung

Bringen Sie den Rekorder in dem Standby-Modus, wie unter „Inbetriebnahme“ beschrieben. Betätigen Sie kurz die START/STOP-Taste, um ein Foto aufzunehmen. Die Status-LED leuchtet während der Bilderfassung blau auf. Das Gerät kehrt automatisch nach jedem Foto in den Standby-Modus zurück. Halten Sie den Rekorder still, um verwacklungsfreie Fotos zu erhalten. Die Fotoauflösung beträgt 0,3 Megapixel (640x480 Bildpunkte).

Einblendungszeit einstellen

Der Rekorder blendet einen Datum/Zeit-Stempel in die Videodateien ein. Eingebledet wird die Zeit der Rekorderuhr, nicht die der analogen Armbanduhr! Rekorderuhr und Armbanduhr müssen separat voneinander eingestellt werden. Die interne Rekorderuhr wird über die Rekorderbatterie versorgt. Sobald diese leer ist, muss auch die Uhrzeit neu gesetzt werden. Erstellen Sie eine TXT-Datei mit dem Namen „setdate.TXT“ (z. B. im Windows Texteditor). Tragen Sie in dieser Datei Datum und Uhrzeit in der Reihenfolge JahrMonatTagStundeMinuteSekunde ein. Beispiel: Der Eintrag für den 31.01.2008 um 23:59:09 müsste lauten 20080131235909. Speichern Sie diese Datei im Stammordner des Rekorders ab.

Wiedergabe

Verbinden Sie den Rekorder mit dem USB-Anschluss Ihres PC. Der Rekorder wird ab WinXP als USB-Speicher erkannt. Bei früheren Betriebssystemen müssen eventuell noch USB-Treiber nachinstalliert werden. Die Foto sowie Videoaufnahmen werden im Gerät in einem entsprechenden Ordner abgelegt.

Sollten Probleme bei der Wiedergabe der Videodateien auftreten, so müssen eventuell die passenden Videocodecs nachinstalliert werden. Am besten eignet sich der „VLC media player“ zur Wiedergabe. „VLC ist Freeware und kann für Privatanwendungen kostenfrei unter www.VLC.de heruntergeladen werden.

Sollte der Rekorder nicht mehr auf Ihre Eingaben reagieren, oder vom PC nicht mehr erkannt werden, so kann er mithilfe einer Büroklammer, durch Drücken der „RESET“-Taste zurückgesetzt werden.

Kameraausrichtung

Die Bildoberseite der Kamera wird durch die 6 angezeigt. Somit können Foto- oder Videoaufnahmen bequem nach vorne, vom Körper weg, aus dem Handgelenk erfolgen.

